

Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert

Mit 3,5 Millionen Franken liegt der Überschuss deutlich über den erwarteten 0,8 Millionen. Mehrerträge bei den Grundstückgewinnsteuern und bei den ordentlichen Steuern, höherer Zuschuss beim Ressourcenausgleich und höherer Gewinnanteil der ZKB sind im Wesentlichen dafür verantwortlich.

Text: **Jörg Kündig**, Gemeindepräsident

Liebe Gossauerinnen, liebe Gossauer

2019 jährt sich der Geburtstag von Gottfried Keller zum 200. Mal. Anlässlich meines Besuchs in Glattfelden wurde mir die Festschrift zu seinen Ehren überreicht. Seine Lebensgeschichte war trotz des späteren Ruhms alles andere als berauschend. Geprägt von Armut, Aufmüpfigkeit und ausschweifenden Restaurantbesuchen in der Schweiz, vornehmlich in Zürich, aber auch in München, Heidelberg und Berlin, war seine Ernennung zum Ersten Staatsschreiber des Kantons Zürich im Jahr 1861 eigentlich ein «Beziehungsdelikt» – Alfred Escher unterstützte seine Bewerbung, die nur aus einem Satz bestand und von nichts weniger als von Motivation zeugte. Mit 5 gegen 3 Stimmen wurde er dennoch gewählt. Die neue Aufgabe rettete ihn vor einem möglichen vollständigen Absturz.

Die Geschichte ist hinlänglich bekannt, und aus dem «Fähnlein der sieben Aufrechten» wird immer wieder gerne zitiert.

Was aber ins Auge gesprungen ist: Eine zeitgenössische Karikatur von 1863 zeigt ein leselustiges Kindermädchen, welches vor lauter Lesen seine Pflichten vergisst (grafisch dargestellt durch ein Kindermädchen, das in einem Buch lesend einen Kinderwagen zieht, das Kind daraus verliert, das aber nicht merkt, sondern einfach weitergeht).

In diesem Zusammenhang wurden pädagogische Empfehlungen veröffentlicht, in denen die Lesezeit der Kinder auf eine halbe Stunde pro Tag beschränkt werden sollte. Wir schrieben 1863. Parallelen zum heutigen Umgang mit Fernsehen, Internet oder Mobiltelefonen sind selbstverständlich rein zufällig.

Jahresabschluss 2018

Ich habe in der letzten Ausgabe des «Gossauer Infos» den Jahresabschluss 2018 vorsichtig positiv gewürdigt. Jetzt liegt er vor und wird an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2019 den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung unterbreitet. Mit 3,5 Millionen Fran-



Jörg Kündig, Gemeindepräsident. Foto Kappeler, René Kappeler, Wetzikon

ken liegt der Überschuss deutlich über den erwarteten 0,8 Millionen. Mehrerträge bei den Grundstückgewinnsteuern und bei den ordentlichen Steuern, höherer Zuschuss beim Ressourcenausgleich und höherer Gewinnanteil der ZKB sind im Wesentlichen dafür verantwortlich.

Dies ist absolut erfreulich. Die Ertragssituation machte es nicht nur möglich, dass die Investitionen von knapp 4,4 Millionen aus eigenen Mitteln finanziert werden konnten – der Selbstfinanzierungsgrad beträgt sogar 190% –, sondern lässt es auch zu, wie geplant die Schulden weiter zurückzuführen. Auch wenn verschiedene Faktoren nicht planbar waren, trägt die konsequent kostenbewusste Handlungsweise der Behörden Früchte und gibt gleichzeitig zunehmend finanziellen Spielraum.

Multifunktionale Sporthalle

Seit der ersten Erwähnung am Neujahrs-Apéro beschäftigt das angekündigte Projekt multifunktionale

Sporthalle. Im Sinne eines Werkstatt-Berichts ist es mir ein Anliegen, Sie auf dem Laufenden zu halten. Der Gemeinderat hat entschieden, den Weg über ein Investorenmodell weiterzuverfolgen. Entscheidend für das weitere Vorgehen ist dabei, zu klären, auf welche Art und Weise die Submissionsvorschriften zu berücksichtigen sind. Dies wiederum beeinflusst nicht nur die anzuwendenden Verfahren, sondern auch den Zeitplan. Vorausgesetzt, Projekt und Rahmenbedingungen stimmen, wird der Gemeinderat eine entsprechende Vorlage ausarbeiten und diese den Stimmberechtigten zur Abstimmung an der Urne unterbreiten. Auf dem Weg dahin ist mindestens eine Informationsveranstaltung vorgesehen und weitere Neuigkeiten sind im dritten Quartal dieses Jahres zu erwarten.

Mehrwertausgleich und aktuelle Bau- und Zonenordnung

In den letzten Wochen hat eine Gesetzesvorlage für besondere Aufmerksamkeit gesorgt: das Mehrwertausgleichsgesetz, kurz MAG. Vom Bund verlangt, geht es darum, dass bei Einzonungen von Land, aber auch bei Auf- und Umzonung von Grundstücken durch Kanton und Gemeinden eine Abgabe erhoben werden kann. Die so der öffentlichen Hand zufließenden Mittel sollen dafür verwendet werden, dort wo gewünscht, Auszonungen zu entschädigen oder Infrastrukturbauten zu finanzieren. Der aktuelle, tragfähige Kompromiss sieht vor, dass der Kanton bei Einzonungen 20% des Mehrwertes erhält, die Gemeinden bei Auf- und Umzonungen einen Abschöpfungsbetrag zwischen 0% und 40% in ihren Bau- und Zonenordnungen festlegen können. Vorläufig gilt aber – und das ist die schlechte Nachricht – ein vom Kanton verfügbarer Einzonungsstopp. Dies deshalb, weil das Mehrwertausgleichsgesetz bis im April 2019 erlassen hätte sein sollen, was im Kanton Zürich nicht rechtzeitig erfolgte. Dies ist ärgerlich, und der Einzonungsstopp wird voraussichtlich bis Ende 2020 dauern.

Die von Gossau frühzeitig durchgeführte Bau- und Zonenordnungsrevision, in welcher der Kanton immerhin zwei kleinere Einzonungen gestattete, wurde in der Zwischenzeit vom Amt für Raumentwicklung genehmigt. An dieser Stelle ein rein theoretisches Beispiel: Wenn ein Grundstück von 1000 m² mit heutigem Wert von 1,2 Mio Franken (1200.– pro m²) in eine Wohnzone umgeteilt wird, die ein grösseres Bauvolumen möglich macht, wird, so die Annahme, der Wert des Grundstückes – allein durch diese sogenannte Aufzo-

nung – im Wert steigen. Der Wert erhöht sich auf z. B. 1600.– pro m², was die neue Summe von 1,6 Mio Franken ergibt. Der Mehrwert beträgt also 400 000 Franken. Von diesem wiederum errechnet sich die Mehrwertabgabe, welche je nach Gemeinden zwischen 0% und 40% sein kann. Natürlich eine sehr vereinfachte Darstellung, aber zur Illustration hilfreich.

Herausforderung Veranstaltungskalender

Ein lebendiges Dorfleben – und Gossau ist trotz mehr als 10 200 Einwohnerinnen und Einwohnern immer noch ein Dorf – ist geprägt von zahlreichen Veranstaltungen und Festen. Hinzu kommt, dass viele Vereine auf eine lange Geschichte zurückblicken können. Viele runde Jubiläen können deshalb gefeiert werden. Das freut mich ausserordentlich. Umso mehr gilt mein Aufruf, die Anlässe zu koordinieren und bekannt zu machen. Während bislang die Website der Gemeinde www.gossau-zh.ch/Freizeit/Veranstaltungen/Veranstaltungskalender zur Verfügung stand, gibt es in der Zwischenzeit neben der Einlage im «Gossauer Info» auch auf der Website bunts.ch dieses Angebot. Die Gemeinde will diese Angebote nicht konkurrenzieren und wird deshalb – im Wissen der anderen Anbieter – auf der gemeindeeigenen Website nur noch diejenigen Anlässe publizieren, welche von der Gemeinde organisiert oder mitorganisiert werden. (Sehen Sie dazu auch den Artikel auf Seite 33.)

Neben den zahlreichen Anlässen stehen auch schon wieder die Sommerferien bevor. Vermutlich haben Sie Ihre Pläne längst geschmiedet, Ihr Feriendomizil oder die Reiseroute ausgewählt, die Reisen gebucht. Ich wünsche Ihnen eine erholsame Sommerzeit und eine gesunde Heimkehr.

Herzlich, Ihr
Jörg Kündig, Gemeindepräsident

Gemeindeversammlungen 2019

Montag, 17. Juni 2019

Montag, 16. September 2019

Montag, 25. November 2019

jeweils um 20.00 Uhr in der ref. Kirche in Gossau. Der nachfolgende Montag wird jeweils für eine allfällige Fortsetzung reserviert. Änderungen bleiben vorbehalten.

Der Gemeinderat Gossau ZH